

Samstag, 31.05

Eigenzeit

09:00 – 09:15 Einführung und Hinweise zum Tag
Eckard Krüger, Dr. med., M.Sc., FA Allgemeinmedizin, Geriatrie

VORTRÄGE

09:15 – 10:00 Friedensfähig werden – Vielfalt gestalten
Beitrag zu Gestaltung der Gesellschaft aus Sicht der Traumapädagogin und Idiolektik

*Martina Bock, Stiftung Wings of Hope Deutschland:
Dozentin und Geschäftsführung, Traumapädagogin*

10:00 – 10:30 PAUSE

10:30 – 10:45 Intermezzo
Petra Speth, Gegenwärtig sein

10:45 – 11:30

Menschliche Eigensprache und die Rolle der KI
Johannes Peither, Student der Neurobiologie

Idiolektik in der Gesellschaft von morgen
*Eckard Krüger, Dr. med., M.Sc., FA Allgemeinmedizin,
Geriatrie; CEO MoRe-Life und alt&weise*

**Idiolektik und Zeiterleben – Eigensprache zwischen
Maximalbeschleunigung und Zeitlupe.**
*Peter Winkler, Diplom Psychologe, Psychologischer
Psychotherapeut*

11:30 – 12:00 Reflexion im Plenum

12:00 – 14:00 MITTAGSPAUSE

14:00 – 17:30 WORKSHOPS O-U* *siehe Übersicht*

Wann und wie viel?

BEGINN & ENDE
Donnerstag, 9.45 Uhr –
Samstag, ca. 17.30 Uhr
nach Ende d. Workshops

KOSTEN
PRÄSENZ-TEILNAHME
gesamte Tagung:
500,00* €
Tageskarte:
170,00* €
Workshop einzeln/online:
85,00* €

Frühbucherrabatt
bei Anmeldung bis:
01.02.2025
420,00 €
*(hier keine weitere
Ermäßigung)*

***Ermäßigungen:**
- GIG-Mitglieder: 10%
- Studierende: 50%
(mit Nachweis)
- Menschen bis 26 Jahre
kostenfrei

JUBILÄUMSFEST
40 JAHRE GIG
Livemusik und Catering
35,00 €

CME-PUNKTE
sind bei der Bayerischen
Landesärztekammer für
Sie beantragt.

ANMELDUNG
GIG Geschäftsstelle
Traubengasse 15
D-97072 Würzburg

T +49 (0)931 73 482
info@idiolektik.de
www.idiolektik.de

BANKVERBINDUNG
Deutschland
Sparkasse
Mainfranken Würzburg,
IBAN: DE90 7905
0000 0000 2467 44,
BIC: BYLADEM 1 SWU

Schweiz
EURO-Konto:
36.296.647.450.2
Ersparniskasse
Schaffhausen,
IBAN: CH32 0683 5362
9664 7450 2,
BIC: RBABCH22835

oder
Ersparniskasse
Schaffhausen,
IBAN CH69 0683 5016
1022 0560 9,
BIC: RBABCH22835,
BC 6835,
Postscheck 82-1-7

Kennwort
„Jahrestagung 2025“

Wo und weitere Infos?

VERANSTALTUNGSORT
Weinstuben Juliusspital
Tagungszentrum
in der Zehntscheune
Klinikstraße 1
97070 Würzburg



*Die Zehntscheune am
Juliusspital Weinstuben.*

HYBRID

Angebote an der Jahrestagung 2025:

Alle Vorträge sowie an jedem Tag ein extra gestalteter
Workshop (**G,N,U**) können Sie digital besuchen. Sie
erhalten nach Ihrer Anmeldung einen entsprechenden
Zoom-Zuganglink. Die technischen Mindestvoraus-
setzungen finden Sie auf der Homepage unter Termine/
Jahrestagung digital.

KOSTEN

HYBRID-TEILNAHME:
gesamte Tagung: **380,00 €**
Tageskarte: **130,00 €**
Workshop einzeln: **65,00 €**

Frühbucherrabatt

bei Anmeldung bis: **01.02.2025**
320,00 €

Idiolektik

GIG Geschäftsstelle T +49 (0)931 73 482
Traubengasse 15 info@idiolektik.de
D-97072 Würzburg www.idiolektik.de

(GIG) Gesellschaft für Idiolektik und Gesprächsführung e.V.

Idiolektik

Eigensprache öffnet Wege.



HYBRID

29. – 31. MAI 2025

40 Jahre Idiolektik – Idiolektik in 40 Jahren

*Idiolektik, eine innovative Gesprächsmethode
in Therapie, Beratung, Bildung und Management*

40. Jahrestagung

Donnerstag, 29.05

Beziehungszeit

09:45–10:00 Begrüßung und Einführung

Daniel Bindernagel, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

VORTRÄGE

10:00–10:45 Zuhören im politischen Diskurs

Franziska Ryser, Nationalrätin der Schweiz

10:45–11:15 PAUSE

11:15–12:00

Menschen kooperieren – von Anfang an

Daniel Bindernagel, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Machen und Sein: Ohnmacht umgehen oder mit Ohnmacht umgehen?

Tilman Rentel, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Von der Entbindung über die Anbindung zum Verbundensein.

Ivonne, Beraterin und Erzieherin

12:00–12:30 Reflexion im Plenum

12:30–14:00 MITTAGSPAUSE

14:00–17:30 WORKSHOPS A–G*

Nähere Infos in der Übersicht oder auf unserer Webseite

18:00–19:00 GIG-Mitgliederversammlung

19:00–20:00 Dozent*innentreffen

HINWEIS: Änderungen werden vorbehalten.

* Eine Einführung ist als Grundlage für die weiteren Workshops empfohlen, wenn Idiolektik wenig bekannt ist.

Freitag, 30.05

Zeitgeist

09:00–09:15 Einführung und Hinweise zum Tag

Magda Bork, Dr. phil, Dozentin und Wissenschaftlerin an der Universität für Musik Wien

VORTRÄGE

09:15–10:00 Von der biologisch orientierten multimodalen Intensivtherapie nach A.D. Jonas zur Idiolektik

Horst Poimann, Facharzt für Neurochirurgie, Arbeits- und Organisationspsychologe

Hanns-Karl Purucker, Wirtschaftspsychologe, Supervisor und Coach

10:00–10:30 PAUSE

10:30–10:45 Intermezzo

Idiolektik Jazz Combo – Teaser für den Festabend

10:45–11:30

Berichte der Außerirdischen

Andreas Cincera, Dozent Berner Fachhochschule

Polarlichter. Gespräche im Kontext von Großgruppenkonflikten

Nicola Kuhle, Seminarleiterin für interkulturellen Dialog

Von YOLO bis Swag: Idiolektik und Jugendsprache im Zeitalter der Anglizismen

Shane Sonderegger, Studierende der Soziologie und Skandinavistik
Ronja Schmoll, Studierende der Psychologie und Biologie

11:30–12:00 Reflexion im Plenum

12:00–14:00 MITTAGSPAUSE

14:00–17:30 WORKSHOPS H–N* siehe Übersicht

18:00–24:00 JUBILÄUMSFEST 40 JAHRE GIG

Mit Live Musik, Essen und Tanzen

Workshops

DONNERSTAG (A–G), FREITAG (H–N), SAMSTAG (O–U)

A: EINFÜHRUNG
IN DIE IDIOLEKTIK

Stefan Kuen

B: WER GUT FRAGT,
GEWINNT – ein Spiel zur
Förderung von Kooperation
und guten Gesprächen

Daniel Bindernagel

C: MACHEN UND SEIN:
Ohnmacht umgehen oder
mit Ohnmacht umgehen?

*Tilman Rentel und
Marianne Kleiner*

D: BINDUNG BILDET –
Idiolektisches Zuhören und
Nachfragen aus pädagogi-
scher Sicht

*Rita Borer und
Marianne Kleiner*

E: BEZIEHUNGS-
GESTALTUNG UND
BEGEGNUNG IM
IDIOLEKTISCHEN
GESPRÄCH

*Andreas Cincera und
Charlotte Kinateder*

F: EINFACHE IDIOLEKTISCHE
INTERVENTIONEN UND
DEREN NEUROWISSEN-
SCHAFTLICHE BASIS

Horst Poimann

G: EINFÜHRUNGS-
WORKSHOP
(Zoom Workshop)

Gabi Schuster

H: EINFÜHRUNG IN DIE
IDIOLEKTIK

*Marianne Kleiner und
Barbara Konder*

I: BEI SICH ANKOMMEN,
STILL WERDEN UND
IM IDIOLEKTISCHEN
GESPRÄCH EINANDER
ACHTSAM BEGEGNEN.

Rita Borer

J: GROSSELTERN-
GESPRÄCHE – Halt geben –
Freiraum schaffen.

*Ivonne Krüger und
Monika Nonella*

K: AWARENESS,
DIVERSITY UND
IDIOLEKTIK

*Eckard Krüger und
Lotte Krüger*

L: AUF WELCHE FRAGEN
ANTWORTET DIE IDIOLEK-
TIK – vor 40 Jahren, heute
und in 40 Jahren?

*Horst Poimann und
Hanns-Karl Purucker*

M: MEDIATIVES HANDELN
– Mit Idiolektik zu
konstruktiven Konflikt-
lösungen beitragen

Regine Fankhauser

N: IDIOLEKTIK MIT
INNEREN PERSÖNLICH-
KEITSANTEILEN
(Zoom Workshop)

Christel Dieker

O: GEGENWÄRTIG SEIN
ALS QUELLE VON
SELBSTWIRKSAMKEIT
UND KREATIVITÄT

*Petra Speth und
Anna Karin Engels*

P: IDIOLEKTIK UND
ZEITERLEBEN – Eigen-
sprache zwischen
Maximalbeschleunigung
und Zeitlupe

Peter Winkler

Q: ZURÜCK IN DIE
ZUKUNFT – Wie wir
räumliche und zeitliche
Metaphern im
idiolektischen Gespräch
nützen können, um
Heilsames zu kultivieren.

Christoph Duit

R: IDIOLEKTIK IN DER
GESELLSCHAFT VON
MORGEN

Eckard Krüger

S: IDIOLEKTIK IN
40 JAHREN – GESPRÄCHE
MIT“ALIENS“?

Ramona Heister

T: FRIEDENSFÄHIG
WERDEN – Vielfalt gestalten
Beitrag zu Gestaltung der
Gesellschaft aus Sicht der
Traumarbeit und Idiolektik

*Martina Bock und
Tilman Rentel*

U: WIE ENTSTEHT FRIEDEN
IN MIR UND IN DER WELT?
(Zoom Workshop)

Andreas Speth

Nähere Infos zu den Workshops auf unserer Webseite.